

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Konsolidirte Hallesche Pfannerschaft. Die Deputation hat beschlossen, der am 18. März stattfindenden Gewerkschaftsversammlung die Verteilung einer Restausbeute von 10 M. pro Kux vorzuschlagen...

Bremen, 27. Febr. [Telegr.] Die Finanzdeputation des Senats empfiehlt für den Fall, dass mit der Konversion der 3 1/2-proz. Anleihe die Aufnahme einer weiteren Anleihe verbunden werden sollte, den Gesamtbetrag derselben auf 45 Millionen Mark festzusetzen...

Akt.-Ges. für Hutfabrikation in Guben. In der Generalversammlung am 26. d. theilte der Direktor mit, dass die vorhandenen Betriebsmittel nur noch kurze Zeit zur Aufrechterhaltung des Betriebes und Zahlung der fälligen Verbindlichkeiten ausreichen würden...

Chemnitz und Hülfsfeld-Berlin neu in den Aufsichtsrath gewählt. In der darauf folgenden ausserordentlichen Generalversammlung erhielt der Antrag der Verwaltung auf Liquidation der Gesellschaft...

Diskonto-Gesellschaft. Im Anschluss an unsere Mittheilungen im Morgenblatt über den Abschluss pro 1894 geben wir nachstehend eine vergleichende Tabelle der Erträge der letzten Jahre:

Table with columns: Brutto-Gewinn, Verwaltungskosten, Reingewinn nach Abschreibungen. Rows for years 1894 to 1893.

Berliner Börse vom 27. Februar.

(Fernsprechkonst. der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die bei Eröffnung der Börse nahezu auf allen Verkehrsgebieten in Erscheinung getretene Aufwärtsbewegung resultirte einerseits aus dem Jahresabschluss der Diskontogesellschaft...

Wägen, loco 120-140 M., Febr. —, Mai 139, Juni 139,25, Juli 139,75. Tendenz besser. Roggen, loco 111 M., Febr. —, Mai 118,50-118,75, Juni 119-119,25, Juli 119,50-119,75. Tendenz besser.

Vertheilung des Reingewinns:

Table with columns: Dividende Aktien, des Tan- inhaber, Gesell- Reserve, Vortag. Rows for years 1894 to 1893.

Breslau, 26. Febr. Der Finanzausschuss der Stadtverordneten nahm den Magistratsantrag an, die Begleitung zur Konzeption der im Vorjahre an dem verhandelten 17 1/2 Millionen Anleihe...

Kursnotierungen

Table of exchange rates for Goldsort, Banknoten u. Coop. and Deutsche Fonds u. Staatspap.

Table of Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktion.

Table of Industrie- und Bergwerks-Aktion.

Table of Wechsel.

Table of Zuckerraffinationen.

Table of Ausländische Fonds.

Table of Bank-Aktion.

Table of Schuss-Kurse.

Table of Bank-Disconto.

Table of Produktenbörse zu New York am 26. Febr.

Table of Ausländische Fonds (continued).

Table of Bank-Aktion (continued).

Table of Schuss-Kurse (continued).

Table of Bank-Disconto (continued).

Table of Metalle.

Antilige Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Arbeiter August Stehban, geboren am 6. Januar 1847 zu Garmers a. S., ist nicht mit seiner Familie, die bei dieselbe aus Armeemitteln unterstüzt werden muß. Wir erlösen um Wahrung des Ansehensortes des v. Stehban, Halle a. S., den 20. Februar 1895.

Die Armen-Commission.
Gernial.

Freibank.

Der Fleischverkauf beginnt am Freitag, den 1. März d. J. ab Morgens um 7 Uhr.
Halle a. S., den 25. Februar 1895.
Die Verwaltung des städtischen Schlachthaus und Viehhofes.

Zwangsvorsteigerung.

Am Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Halle a. S. Band 30 Blatt 3077 auf den Namen des Kaufmanns Georg Zschasch zu Halle a. S. eingetragene, in der Gemarkung Rösenberg belegene Grundstück: 1. Gartenbl. 4, Parzelle 17/48 von 28,37 ar, bestehend aus Wohnhaus mit Vorraum und Seitengebäude, hintergebäude mit Arbeitschuppen, Schinde, Kleinfleischschuppen, Dampfheißbad, Schuppen, Seitengebäude, Hintergebäude.

am 18. April 1895, Vormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.
Das Grundstück ist mit einer Fläche von 28,37 ar mit 3711 Mark Nutzungswert zur Gebäudeteiler veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.
Das Urtheil über die Ertheilung des Aufschlags wird am 19. April 1895, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verhandelt werden.
Halle a. S., den 9. Februar 1895.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsvorsteigerung.

Am Wege der Zwangsversteigerung sollen die im Grundbuche von Rösenberg Band 4 Blatt 168 auf den Namen des Biergeschäftlers Wilhelm Köhling zu Halle a. S. eingetragene, in der Gemarkung Rösenberg belegene Grundstücke: 1. Plan Nr. 283, Gartenbl. 3, Parz. 22, Fläche von 64 ar 00 qm, und Parz. Nr. 33, Holzung von 7 ar 40 qm, Parz. 66/30, Fläche von 43 ar 70 qm, Parz. 67/30, Fläche von 77 ar 00 qm, 3. Plan Nr. 281, Gartenbl. 3, Parz. 25, Holzung von 29 ar 90 qm, und Parz. 27, Fläche von 1 ha 37 ar 10 qm, 4. Gartenbl. 3, Parz. 43/28, Holzung von 1 ar, und Parz. 46/31, Holzung von 4 ar 80 qm, 5. Gartenbl. 3, Parz. 42/28, Holzung von 71 ar, und Parz. 45/34, Holzung von 6 ar 40 qm.

am 22. April 1895, Nachmittags 3 1/2 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht am Ort und Stelle in Rösenberg im Gasthose zu den drei Eichen versteigert werden.
Die Grundstücke sind mit 86,69 Thlr. Reinertrag und einer Gesamtfläche von 478,00 Sektar zur Grundsteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.
Das Urtheil über die Ertheilung des Aufschlags wird am 22. April 1895, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, verhandelt werden.
Halle a. S., den 21. Februar 1895.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsvorsteigerung.

Am Wege der Zwangsversteigerung sollen die im Grundbuche von Halle a. S. Band 149 Blatt 4976 auf den Namen des Kaufmanns Alwin Poppendieck zu Halle a. S. eingetragene, in der Gemarkung Halle a. S. belegene Grundstücke: 1. Gartenbl. 2, Parzelle 1095/26 vom Plane 9
am 23. April 1895, Vormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Die Grundstücke sind mit 288 Mark Reinertrag und einer Fläche von 0,445 Sektar zur Grundsteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.
Das Urtheil über die Ertheilung des Aufschlags wird am 24. April 1895, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verhandelt werden.
Halle a. S., den 13. Februar 1895.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsvorsteigerung.

Am Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Grotzfelde (Sackfisch) Band 1 Blatt 45 auf den Namen der Wittwe Vertha Dönke geborene Verth und deren Kinder Selma Vertha, Johann Friedrich August, Hermann Otto Dönke eingetragene, zu Grotzfelde belegene Grundstück, des Herrschafts Nr. 31 mit Stall, Hof und Garten
am 24. April 1895, Vormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstr. Nr. 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 30 Mark Nutzungswert zur Gebäudeteiler veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.
Das Urtheil über die Ertheilung des Aufschlags wird am 25. April 1895, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verhandelt werden.
Halle a. S., den 13. Februar 1895.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsvorsteigerung.

Am Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Halle a. S. Band 25 Blatt 2274 auf den Namen der verehelichten Buchbinderin Hermann, Anna Margarethe Helene geborene Schmidt zu Halle a. S. eingetragene, zu Halle a. S., Korlhöhe Nr. 32 belegene Grundstück, Gartenbl. 11, Parzelle 549/101 und 550/103 von zusammen 3,82 ar, bestehend aus: Wohnhaus mit Vorraum und Garten.
am 25. April 1895, Vormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 2200 Mark Nutzungswert zur Gebäudeteiler veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.
Das Urtheil über die Ertheilung des Aufschlags wird am 26. April 1895, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verhandelt werden.
Halle a. S., den 18. Februar 1895.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsvorsteigerung.

Die im Grundbuche von S. Hettau, Band 2 Blatt 47 auf den Namen des Hundterleers Friedrich Thierbach und seiner Gattin Maria Christine geb. Wolf eingetragene, zum Nachlass derselben gehörige in S. Hettau belegene Hausnummer Nr. 32, Gartenbl. 3, Parzelle Nr. 8, bestehend aus Wohnhaus mit Vorraum und Seitengebäude, soll am Freitag den 17. Februar, Mittags 12 Uhr, zum Zwecke der Auseinanderlegung unter den Miteigentümern
am 27. April 1895, Vormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 45 Mark Nutzungswert zur Gebäudeteiler veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.
Das Urtheil über die Ertheilung des Aufschlags wird am 29. April 1895, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verhandelt werden.
Halle a. S., den 21. Februar 1895.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsvorsteigerung.

Am Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Halle a. S. Band 104 Blatt 3911 auf den Namen des Kaufmanns Georg Willibrodial zu Bernburg eingetragene, zu Halle a. S., Sandstraße Nr. 8, belegene Grundstück, Gartenbl. 15/16 Parzelle 439/1 von 4 ar 72 qm, bestehend aus Wohnhaus mit Vorraum und Kolonnade.
am 29. April 1895, Vormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 3550 Mark Nutzungswert zur Gebäudeteiler veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.
Das Urtheil über die Ertheilung des Aufschlags wird am 30. April 1895, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verhandelt werden.
Halle a. S., den 22. Februar 1895.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsvorsteigerung.

Am Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Halle a. S. Band 61 Blatt 2241 auf den Namen des Kaufmanns Louis Hermann Beck in Halle a. S. eingetragene, zu Halle a. S., Domplatz Nr. 6, belegene Grundstück, bestehend aus: Wohnhaus mit Vorraum, Seitengebäude links, Hintergebäude mit Wiederbeth.
am 30. April 1895, Vormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 2880 Mark Nutzungswert zur Gebäudeteiler veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.
Das Urtheil über die Ertheilung des Aufschlags wird am 1. Mai 1895, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verhandelt werden.
Halle a. S., den 20. Februar 1895.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsvorsteigerung.

Am Wege der Zwangsversteigerung sollen die im Grundbuche von Halle a. S. Band 63 Blatt 1941 und 1942 auf den Namen des Baumwirths Theodor Wolff zu Halle a. S. eingetragene, zu Halle a. S. belegene Grundstücke: 1. Vordertheile 6, bestehend aus Wohnhaus mit Vorraum, Hinterwohngebäude und Seitenwohngebäude,
2. Hintertheil 7, bestehend aus Hintergebäude mit 2 Häusern, Wohnhaus mit Vorraum und Seitenwohngebäude,
am 26. April 1895, Vormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück zu 1) ist mit 2900 Mark, das Grundstück zu 2) mit 3885 Mark Nutzungswert zur Gebäudeteiler veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.
Das Urtheil über die Ertheilung des Aufschlags wird am 27. April 1895, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verhandelt werden.
Halle a. S., den 20. Februar 1895.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Auction.

Donnerstag den 28. d. Vormittags von 10 Uhr an versteigere **Egerarräumen** des Herrn **A. W. Haase hier, Sandhofstraße**, auf dessen Antrag folgende Dispositionsgüter:
7 Coltis (650 kg) Talg, 4 Kisten Theatergarderobe, 1 Münzensammlung, 300 Fl. Weißwein, 100 Dosen Delikatessen und 1 neuen Küchentisch.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Wir beabsichtigen das oben. Schneefeld Grundstück **Bernburger Strasse 28** demnachst zu parzellieren und zur Bebauung zu ziehen, und erlösen etwaige Interessenten, sich mit uns in Verbindung zu setzen.
Knoch & Kallmeyer.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Gustav Adolf Rudolph**, Inhabers der eingetragenen Firma **A. L. Rudolph**, zu Halle a. S., ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschleunigung der Angelegenheit über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände der Schlusstermin am **21. März 1895 Mittags 12 Uhr** vor dem Königlichen Amtsgerichte hierseits, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, bestimmt.
Halle a. S., den 22. Februar 1895.
Groß, Secretair,
Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Arthur Jacenide** zu Halle a. S., Inhaber der nicht eingetragenen Firma „**Dalleisches Fabrikanten-Verband**“ wird nach erfolgter Abklärung des Schlusstermins hierdurch aufgehoben.
Halle a. S., den 21. Februar 1895.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Wollhändlers **Paul Wagner** zu Halle a. S., wird nach erfolgter Abklärung des Schlusstermins hierdurch aufgehoben.
Halle a. S., den 18. Februar 1895.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.
Aufolge Verfügung vom 18. Februar 1895 ist an demselben Tage in unserm Firmenregister unter Nr. 2240 die Firma:
S. Greuel (r mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Inhaber der Kaufmann **Eleonore Greuel** zu Halle a. S. eingetragen.
Halle a. S., den 18. Februar 1895.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Bekanntmachung.

Aufolge Verfügung vom 18. Februar 1895 ist an demselben Tage bei der unter Nr. 21 des Genossenschaftsregisters eingetragenen Genossenschaft:
„Mäcener des Consum-Verein zu Nietleben“ eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung (r in Spalte 4 folgender Vermerk:
Der Zimmermann **Witthelm Heiler** ist aus dem Vorstande ausgeschieden und an dessen Stelle der Zimmermann **Albert Engelhardt** zu Nietleben zum Vorstandsmittglied bestellt.
Halle a. S., den 18. Februar 1895.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.
Aufolge Verfügung vom 19. Februar 1895 sind an demselben Tage in unserm Firmenregister folgende Eintragungen beschrift worden:
I. Bei der unter Nr. 1896 eingetragenen Firma **F. J. Schult** zu Halle a. S. ist in Spalte 6 folgender Vermerk:
Das Handelsgeschäft ist mit dem Firmennachfolger durch Erbgang auf die Wittve **Schults, Irma Mathilde geb. Bierow**, zu Halle a. S., und von dieser durch Vertrag auf den Kaufmann **Albert Bierow** zu Halle a. S., welcher beide unter unveränderter Firma vertritt, verlegt.
Nr. 2241 des Firmenregisters, übergegangen.
II. Demnachst ist unter Nr. 2241 die Firma **F. J. Schult** mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Inhaber der Kaufmann **Albert Bierow** zu Halle a. S. eingetragen.
Halle a. S., den 19. Februar 1895.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.
Aufolge Verfügung vom 20. Februar 1895 sind an demselben Tage in unserm Firmenregister folgende Eintragungen beschrift worden:
I. Bei der unter Nr. 973 eingetragenen hiesigen Firma „**Gustav Gluck**“ in Spalte 6 vermerkt:
Das Handelsgeschäft ist mit dem Firmennachfolger durch Erbgang auf die Wittve **Gluck, Antonie geb. Weid** zu Halle a. S., und von dieser durch Vertrag auf den Bildhauer **Robert Kanuse** zu Halle a. S., welcher dasselbe unter der Firma: „**Gustav Gluck Nachf.**“ vertritt, übergegangen.
Verz. Nr. 2242 des Firmenregisters.
II. Demnachst ist unter Nr. 2242 die Firma:
Gustav Gluck Nachf., Inhab. **Robert Kanuse**, mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Inhaber der Bildhauer **Robert Kanuse** zu Halle a. S. eingetragen.
III. Bei der unter Nr. 1638 eingetragenen Firma **H. A. Müller & Comp.** zu Halle a. S. ist in Spalte 6 folgender Vermerk:
Das Geschäft ist mit der Firma durch Erbgang auf die Wittve **Müller, Clara Selma geb. Daniel** zu Halle a. S. und von dieser durch Erbgang unter unveränderter Firma fortgesetzt.
— Verz. Nr. 2243 des Firmenregisters — (r
IV. Demnachst ist unter Nr. 2243 die Firma: **H. A. Müller & Comp.** mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Inhaberin die Wittve **Müller, Clara Selma geb. Daniel** zu Halle a. S. eingetragen.
Halle a. S., den 20. Februar 1895.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.
Aufolge Verfügung vom 20. Februar 1895 sind an demselben Tage in unserm Firmenregister folgende Eintragungen beschrift worden:
I. Bei der unter Nr. 973 eingetragenen hiesigen Firma „**Gustav Gluck**“ in Spalte 6 vermerkt:
Das Handelsgeschäft ist mit dem Firmennachfolger durch Erbgang auf die Wittve **Gluck, Antonie geb. Weid** zu Halle a. S., und von dieser durch Vertrag auf den Bildhauer **Robert Kanuse** zu Halle a. S., welcher dasselbe unter der Firma: „**Gustav Gluck Nachf.**“ vertritt, übergegangen.
Verz. Nr. 2242 des Firmenregisters.
II. Demnachst ist unter Nr. 2242 die Firma:
Gustav Gluck Nachf., Inhab. **Robert Kanuse**, mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Inhaber der Bildhauer **Robert Kanuse** zu Halle a. S. eingetragen.
III. Bei der unter Nr. 1638 eingetragenen Firma **H. A. Müller & Comp.** zu Halle a. S. ist in Spalte 6 folgender Vermerk:
Das Geschäft ist mit der Firma durch Erbgang auf die Wittve **Müller, Clara Selma geb. Daniel** zu Halle a. S. und von dieser durch Erbgang unter unveränderter Firma fortgesetzt.
— Verz. Nr. 2243 des Firmenregisters — (r
IV. Demnachst ist unter Nr. 2243 die Firma: **H. A. Müller & Comp.** mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Inhaberin die Wittve **Müller, Clara Selma geb. Daniel** zu Halle a. S. eingetragen.
Halle a. S., den 20. Februar 1895.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.
Aufolge Verfügung vom 20. Februar 1895 sind an demselben Tage in unserm Firmenregister folgende Eintragungen beschrift worden:
I. Bei der unter Nr. 973 eingetragenen hiesigen Firma „**Gustav Gluck**“ in Spalte 6 vermerkt:
Das Handelsgeschäft ist mit dem Firmennachfolger durch Erbgang auf die Wittve **Gluck, Antonie geb. Weid** zu Halle a. S., und von dieser durch Vertrag auf den Bildhauer **Robert Kanuse** zu Halle a. S., welcher dasselbe unter der Firma: „**Gustav Gluck Nachf.**“ vertritt, übergegangen.
Verz. Nr. 2242 des Firmenregisters.
II. Demnachst ist unter Nr. 2242 die Firma:
Gustav Gluck Nachf., Inhab. **Robert Kanuse**, mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Inhaber der Bildhauer **Robert Kanuse** zu Halle a. S. eingetragen.
III. Bei der unter Nr. 1638 eingetragenen Firma **H. A. Müller & Comp.** zu Halle a. S. ist in Spalte 6 folgender Vermerk:
Das Geschäft ist mit der Firma durch Erbgang auf die Wittve **Müller, Clara Selma geb. Daniel** zu Halle a. S. und von dieser durch Erbgang unter unveränderter Firma fortgesetzt.
— Verz. Nr. 2243 des Firmenregisters — (r
IV. Demnachst ist unter Nr. 2243 die Firma: **H. A. Müller & Comp.** mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Inhaberin die Wittve **Müller, Clara Selma geb. Daniel** zu Halle a. S. eingetragen.
Halle a. S., den 20. Februar 1895.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.
Aufolge Verfügung vom 20. Februar 1895 sind an demselben Tage in unserm Firmenregister folgende Eintragungen beschrift worden:
I. Bei der unter Nr. 973 eingetragenen hiesigen Firma „**Gustav Gluck**“ in Spalte 6 vermerkt:
Das Handelsgeschäft ist mit dem Firmennachfolger durch Erbgang auf die Wittve **Gluck, Antonie geb. Weid** zu Halle a. S., und von dieser durch Vertrag auf den Bildhauer **Robert Kanuse** zu Halle a. S., welcher dasselbe unter der Firma: „**Gustav Gluck Nachf.**“ vertritt, übergegangen.
Verz. Nr. 2242 des Firmenregisters.
II. Demnachst ist unter Nr. 2242 die Firma:
Gustav Gluck Nachf., Inhab. **Robert Kanuse**, mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Inhaber der Bildhauer **Robert Kanuse** zu Halle a. S. eingetragen.
III. Bei der unter Nr. 1638 eingetragenen Firma **H. A. Müller & Comp.** zu Halle a. S. ist in Spalte 6 folgender Vermerk:
Das Geschäft ist mit der Firma durch Erbgang auf die Wittve **Müller, Clara Selma geb. Daniel** zu Halle a. S. und von dieser durch Erbgang unter unveränderter Firma fortgesetzt.
— Verz. Nr. 2243 des Firmenregisters — (r
IV. Demnachst ist unter Nr. 2243 die Firma: **H. A. Müller & Comp.** mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Inhaberin die Wittve **Müller, Clara Selma geb. Daniel** zu Halle a. S. eingetragen.
Halle a. S., den 20. Februar 1895.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.
Aufolge Verfügung vom 20. Februar 1895 sind an demselben Tage in unserm Firmenregister folgende Eintragungen beschrift worden:
I. Bei der unter Nr. 973 eingetragenen hiesigen Firma „**Gustav Gluck**“ in Spalte 6 vermerkt:
Das Handelsgeschäft ist mit dem Firmennachfolger durch Erbgang auf die Wittve **Gluck, Antonie geb. Weid** zu Halle a. S., und von dieser durch Vertrag auf den Bildhauer **Robert Kanuse** zu Halle a. S., welcher dasselbe unter der Firma: „**Gustav Gluck Nachf.**“ vertritt, übergegangen.
Verz. Nr. 2242 des Firmenregisters.
II. Demnachst ist unter Nr. 2242 die Firma:
Gustav Gluck Nachf., Inhab. **Robert Kanuse**, mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Inhaber der Bildhauer **Robert Kanuse** zu Halle a. S. eingetragen.
III. Bei der unter Nr. 1638 eingetragenen Firma **H. A. Müller & Comp.** zu Halle a. S. ist in Spalte 6 folgender Vermerk:
Das Geschäft ist mit der Firma durch Erbgang auf die Wittve **Müller, Clara Selma geb. Daniel** zu Halle a. S. und von dieser durch Erbgang unter unveränderter Firma fortgesetzt.
— Verz. Nr. 2243 des Firmenregisters — (r
IV. Demnachst ist unter Nr. 2243 die Firma: **H. A. Müller & Comp.** mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Inhaberin die Wittve **Müller, Clara Selma geb. Daniel** zu Halle a. S. eingetragen.
Halle a. S., den 20. Februar 1895.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.
Aufolge Verfügung vom 20. Februar 1895 sind an demselben Tage in unserm Firmenregister folgende Eintragungen beschrift worden:
I. Bei der unter Nr. 973 eingetragenen hiesigen Firma „**Gustav Gluck**“ in Spalte 6 vermerkt:
Das Handelsgeschäft ist mit dem Firmennachfolger durch Erbgang auf die Wittve **Gluck, Antonie geb. Weid** zu Halle a. S., und von dieser durch Vertrag auf den Bildhauer **Robert Kanuse** zu Halle a. S., welcher dasselbe unter der Firma: „**Gustav Gluck Nachf.**“ vertritt, übergegangen.
Verz. Nr. 2242 des Firmenregisters.
II. Demnachst ist unter Nr. 2242 die Firma:
Gustav Gluck Nachf., Inhab. **Robert Kanuse**, mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Inhaber der Bildhauer **Robert Kanuse** zu Halle a. S. eingetragen.
III. Bei der unter Nr. 1638 eingetragenen Firma **H. A. Müller & Comp.** zu Halle a. S. ist in Spalte 6 folgender Vermerk:
Das Geschäft ist mit der Firma durch Erbgang auf die Wittve **Müller, Clara Selma geb. Daniel** zu Halle a. S. und von dieser durch Erbgang unter unveränderter Firma fortgesetzt.
— Verz. Nr. 2243 des Firmenregisters — (r
IV. Demnachst ist unter Nr. 2243 die Firma: **H. A. Müller & Comp.** mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Inhaberin die Wittve **Müller, Clara Selma geb. Daniel** zu Halle a. S. eingetragen.
Halle a. S., den 20. Februar 1895.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.
Aufolge Verfügung vom 20. Februar 1895 sind an demselben Tage in unserm Firmenregister folgende Eintragungen beschrift worden:
I. Bei der unter Nr. 973 eingetragenen hiesigen Firma „**Gustav Gluck**“ in Spalte 6 vermerkt:
Das Handelsgeschäft ist mit dem Firmennachfolger durch Erbgang auf die Wittve **Gluck, Antonie geb. Weid** zu Halle a. S., und von dieser durch Vertrag auf den Bildhauer **Robert Kanuse** zu Halle a. S., welcher dasselbe unter der Firma: „**Gustav Gluck Nachf.**“ vertritt, übergegangen.
Verz. Nr. 2242 des Firmenregisters.
II. Demnachst ist unter Nr. 2242 die Firma:
Gustav Gluck Nachf., Inhab. **Robert Kanuse**, mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Inhaber der Bildhauer **Robert Kanuse** zu Halle a. S. eingetragen.
III. Bei der unter Nr. 1638 eingetragenen Firma **H. A. Müller & Comp.** zu Halle a. S. ist in Spalte 6 folgender Vermerk:
Das Geschäft ist mit der Firma durch Erbgang auf die Wittve **Müller, Clara Selma geb. Daniel** zu Halle a. S. und von dieser durch Erbgang unter unveränderter Firma fortgesetzt.
— Verz. Nr. 2243 des Firmenregisters — (r
IV. Demnachst ist unter Nr. 2243 die Firma: **H. A. Müller & Comp.** mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Inhaberin die Wittve **Müller, Clara Selma geb. Daniel** zu Halle a. S. eingetragen.
Halle a. S., den 20. Februar 1895.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.
Aufolge Verfügung vom 20. Februar 1895 sind an demselben Tage in unserm Firmenregister folgende Eintragungen beschrift worden:
I. Bei der unter Nr. 973 eingetragenen hiesigen Firma „**Gustav Gluck**“ in Spalte 6 vermerkt:
Das Handelsgeschäft ist mit dem Firmennachfolger durch Erbgang auf die Wittve **Gluck, Antonie geb. Weid** zu Halle a. S., und von dieser durch Vertrag auf den Bildhauer **Robert Kanuse** zu Halle a. S., welcher dasselbe unter der Firma: „**Gustav Gluck Nachf.**“ vertritt, übergegangen.
Verz. Nr. 2242 des Firmenregisters.
II. Demnachst ist unter Nr. 2242 die Firma:
Gustav Gluck Nachf., Inhab. **Robert Kanuse**, mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Inhaber der Bildhauer **Robert Kanuse** zu Halle a. S. eingetragen.
III. Bei der unter Nr. 1638 eingetragenen Firma **H. A. Müller & Comp.** zu Halle a. S. ist in Spalte 6 folgender Vermerk:
Das Geschäft ist mit der Firma durch Erbgang auf die Wittve **Müller, Clara Selma geb. Daniel** zu Halle a. S. und von dieser durch Erbgang unter unveränderter Firma fortgesetzt.
— Verz. Nr. 2243 des Firmenregisters — (r
IV. Demnachst ist unter Nr. 2243 die Firma: **H. A. Müller & Comp.** mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Inhaberin die Wittve **Müller, Clara Selma geb. Daniel** zu Halle a. S. eingetragen.
Halle a. S., den 20. Februar 1895.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.
Aufolge Verfügung vom 20. Februar 1895 sind an demselben Tage in unserm Firmenregister folgende Eintragungen beschrift worden:
I. Bei der unter Nr. 973 eingetragenen hiesigen Firma „**Gustav Gluck**“ in Spalte 6 vermerkt:
Das Handelsgeschäft ist mit dem Firmennachfolger durch Erbgang auf die Wittve **Gluck, Antonie geb. Weid** zu Halle a. S., und von dieser durch Vertrag auf den Bildhauer **Robert Kanuse** zu Halle a. S., welcher dasselbe unter der Firma: „**Gustav Gluck Nachf.**“ vertritt, übergegangen.
Verz. Nr. 2242 des Firmenregisters.
II. Demnachst ist unter Nr. 2242 die Firma:
Gustav Gluck Nachf., Inhab. **Robert Kanuse**, mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Inhaber der Bildhauer **Robert Kanuse** zu Halle a. S. eingetragen.
III. Bei der unter Nr. 1638 eingetragenen Firma **H. A. Müller & Comp.** zu Halle a. S. ist in Spalte 6 folgender Vermerk:
Das Geschäft ist mit der Firma durch Erbgang auf die Wittve **Müller, Clara Selma geb. Daniel** zu Halle a. S. und von dieser durch Erbgang unter unveränderter Firma fortgesetzt.
— Verz. Nr. 2243 des Firmenregisters — (r
IV. Demnachst ist unter Nr. 2243 die Firma: **H. A. Müller & Comp.** mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Inhaberin die Wittve **Müller, Clara Selma geb. Daniel** zu Halle a. S. eingetragen.
Halle a. S., den 20. Februar 1895.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Weimar-Geraer Eisenbahn.

Die Königlich Sächsische Staatsregierung hat für den Erwerb des Eigentums der **Weimar-Geraer Eisenbahn-Gesellschaft** den Aktionären eine Abfindung von M. 100.— pro Aktie, den Prioritäts-Aktionären eine solche von M. 610.— für jede Prioritätsaktie von M. 600.— nom. angeboten.

Während die den Stammaktien zugewilligte Abfindung relativ befriedigend kann, erscheint für die **Prioritäts-Aktien**, welche **4% Dividende** erbracht und denen **20% rückständige Dividenden** anhaften, die **Abfindung als absolut unzureichend**.

Das unterzeichnete Bankhaus wird in der General-Versammlung am 23. März mit seinen Freunden **gegen den Antrag der Verwaltung**, als den Interessen der Prioritäts-Aktionäre zuwider, stimmen und in der General-Versammlung der Prioritäts-Aktionäre den Antrag stellen, den Verkauf auf der Basis einer Abfindung von **M. 700 Sächsische 3% Rente** für jede **Prioritäts-Aktie** zu offerieren.

Das Verlangen einer Abfindung von **M. 21.—** jährlicher Rente für eine Aktie, welche in den letzten 3 Jahren **22, 24 und 24 M.** Rente erbracht hat und welcher überdies **20% rückständige Dividenden** anhaften, wird nur als billig bezeichnet werden können.

Ich bin bereit, diejenigen **Prioritäts-Aktionäre**, welche **gegen den Antrag der Verwaltung**, aber **für einen Verkauf bei einer entsprechend höheren Abstimmung** stimmen wollen, zu vertreten und bitte zu diesem Behufe die **Prioritäts-Aktien ohne Couponbogen** bis

11. März a. c.

an meiner Kasse zu deponieren.

Kosten erwachsen daraus den Deponenten in keiner Weise.

Beilau W., den 25. Februar 1895.

C. H. Kretzschmar

Charlottenstrasse 55.

Dresden, Königl. Conservatorium für Musik und Theater.

40. Schuljahr, 1892/94: 798 Schüler, 65 Aufführungen, 96 Lehrer, dabei **Döring, Draeseke, Eichberger, Fährmann, Frau Falkenberg, Höpner, Janssen, Hiert, Fil von Kolzobue, Krantz, Mann, Fil. Orgeni, Frau Reppold-Kahner, Rischbieter, Schmole, Senf-Georgi, Sierwood, Ad. Stern, Tyson-Walff, W. Wolters**, die hervorragendsten Mitglieder der Kapelle, an ihrer Spitze **Happoldi, Grützmaier, Feigler, Bauer, Fricke** u. s. w. Allo Fächer für Musik und Theater. Volle Course und Einzelächer. Eintritt jederzeit. Haupt-eintritte 1. April und 1. Septbr. (Aufnahmepflichtung 8-11 Uhr). Prospect und Lehrerverzeichnis durch **Prof. Eugen Krantz, Director.** (ad)

Akademie der Tonkunst und Elementar-Musikschule.

Unterrichtsfächer sind: Klavier-, Orgel-, Harmonium-, Violin- und Cello-spiel, Gesang, Theorie und allgemeine Musikwissenschaft. Das Honorar beträgt für 2 Solofächer incl. Theorie

in der Virtuosenklasse vierteljährlich	50,00 Mk.
„ I. Klasse	37,50 „
„ II. „	30,00 „
„ III. „	25,00 „
in d. beiden Elementarklassen „	20,00 „

Besuchen mehrere Angehörige einer Familie die Anstalt, so tritt eine entsprechende Honorarermäßigung ein.
Anmeldungen werden entgegengenommen und nähere Auskunft wird erteilt in den Buchhandlungen der Herren **Otto Hendel und Pfeffer** am Markt.
Der Direktor: **Wendel-Hammerstedt.** (ar)

Lehranstalt

für landw. und kaufm. Buchführung von **J. A. Dewitz**, Halle, Leipzigerstrasse 101.
erf. gründl. Unterricht nach allen Systemen der Buchführungen an Herren und Damen und beginnen neue Lehrkurse am 4. März cr. Vorm. 9 Uhr.
Der „**Zeitfaden zur Erlernung der Buchführung**“ ist direkt von der Anstalt oder den Buchhandlungen gegen 1 Mark zu beziehen. (r)

Staatl. beaufs. Beamtenschule

zu Langebrück bei Dresden,
gegr. 1888.
Vorb. für die Annahmepf. bei Post und Eisenbahn und Einj.-Freiw.-Prüf. Anmeldungen für Ostern bald erbeten; persönliche Vorstellung erwünscht. — Internat. (ad)
Langebrück, im Jan. 1895. **Alfred Pache, Dir.**

Vom 1. Januar an haben wir die **höhere Töchter- und das Pensionat von Fräulein Grosse in Altenburg** übernommen und werden Anmeldungen für alle Klassen der Schule, incl. Selecta, und für die Pension zorn entgegennehmen. Prospects jederzeit zu Diensten. Beste Referenzen, **Magdalene Seeberg, Pauline Cahlin.** (ad)

Prima Linoleum

3 1/2 Millimeter stark
zu außerordentlich billigen Preisen in großen Quantitäten vorrätig.
Preisvorteil: Jedes gewünschte Maass wird fertig aufgeschnitten geliefert, wodurch Abfälle vermieden werden.
zu Treppenbefägen besonders billig.
Linolenm-Rester
Gebr. Buttermilch, Halle a/S., Sandwehrtstr. 9. (ad)
Kerulpr. 508.

Ausverkauf.

Wegen vollständiger Aufgabe meines Colonial- u. Seilerwaren-Geschäftes verkaufe ich von heute ab sämtliche Waaren mit **5% Rabatt.**
J. G. Krause, Schmeerstrasse 17. (r)

Die natürlichen Wildunger Mineralwässer

der **Georg-Victor- und Helenen-Quelle** sind allbekannt und unübertroffen bei allen Nieren-, Blasen- und Steinleiden, sehr wirksam bei Magen- und Darmkatarrhen, bei Störungen der Blutreinigung, als **Antiarthrit.** **Wichtig!** u. s. w. Wasser, künstlich in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken, bestehend in hiesiger feiner Fällung der Untergänse. Bestand in 1891 über 700,000 Flaschen. Das im Handel vorkommende angegebene **Wildunger Salz** ist ein zum Teil unechtes, wozu wertvolles künftiges Substrat. Aus diesen Quellen werden keine Salze bereitet. Schützen gratis und frei.
Die Inspektion der Wildunger Mineralquellen-Aktien-Gesellschaft. (ad)

C. Hauptmann
Möbelfabrik mit Dampftrieb
Kl. Ulrichstr. 30.



Grösste Auswahl. Billigste Preise.

KARL KORN, BERLIN S. W. 68.

„Corsetten-Ausverkauf“
wegen Aufgabe des Ladengeschäftes dauert nur noch bis

15. März

und gestalte ich mir die verehrten Damen wiederholt auf die „**außerordentlich billigen**“ Preise aufmerksam zu machen. (s)
Umtausch gestattet.

Schmeerstr. 19. **R. Schindler's Wwe.**

Kinderheilstätte zu Salzungen. Grosse Lotterie.

Ziehung am 7., 8. und 9. März 1895 zu Meiningen.
Gewinn i. B. v. **50000 Mark**,
sowie ca. 5000 weitere größere und kleinere Gewinne.
Loose nur **1 Mark** (Mitte 20 Pfg. extra)
hält vorrätig **Otto Hendel, Sortiment, Halle, Markt 21.**

Eisernes Baumaterial jeder Art

17 jährige Specialität.
Grosse Läger. — Schnelle sachgemässe Lieferung.
Anfertigung
sämtlicher Arten Bau-Eisenconstructions.
Vortheilhafte Preisnotirung frei jeder Bahnstation.
Hingst & Scheller, Halle a/S.,
Wuchererstrasse 50/51. (r)

Zu haben in allen besseren Kolonial-, Material-, wahren-, Drogen- und Seifenhandl.

Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste **Waschmittel der Welt.** (ad)

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan“.

ZUNTZ Chinesischer THEE
Eigene Einfuhr von
A. Zuntz u. W. König, Köln, Bonn, Berlin, Hamburg
und Nonk & Lorenz, Große Steinstrasse 76.
1894er Erste, a 200, 3, 3, 60, 4, —, 6 — das Pfund, in vorzüglichsten Qualitäten. Zu haben in Halle bei **Fr. David Schöne, Markt 17** u. **Richardstrasse 35, Joh. David, Geilstr. 1, Paul Kegel, Weinburgstr. 27.** (ad)

Bitte anschnreiben, aufstehen!
Wichtig für Jedermann!
Unentgeltlich für den Landwirt!
Falb, Wetter- Prognosen und kritische Tage für 1895.
— Bisher alles angeordnet! —
zu beziehen von **H. Hoeneke,** Halle a/S., Mannische Strasse 12, gegen 1 Mark in Briefmarken. (r)

Engros. Engros.

Gebr. Buttermilch,

Halle a/S.,
empfehlen als billigste Bezugs- quelle für **Wiederverkäufer**
Frühjahrs-Artikel:
Mädel, Glaskugeln, Gummihüte, Hornhüte, Wollhüte, Kreisel, Schiefergriffel, Schieferstafeln, Schultornister, Federkasten, Spazierstöcke, Lederwaren, Schmucksachen, Stahlwaren,
Harzer Holzwaren eigener Fabrik.
Preisbührepreise! **Kostenfrei.** **Sämtliche Kurz- und Galanterie-Waaren** in größter Auswahl.
Vollständige Einrichtung neuer **Kanzleien** u. **Geschäfte**, sowie von **10-, 25- u. 50 Pfg.-Papieren.**
Geschäftshaus **Sandwehrtstr. 9,** nahe am Bahnhof. (s)

Privat-Vorbereitungsanstalt für die **Aufnahme-Prüfung als Postgehilfe.**
Staatlich beaufsichtigt und genehmigt. Bestehe Aussicht. Sichere Ausbildung. Im letzten Jahre beendeten von 49 Schülern 47 die Prüfung; im Ganzen bisher circa 1500.
Hiedemann, Ringstrasse Nr. 55. (ar)
Ein junger Mann, Journalist, einige Jahre in Frankreich wohnhaft gewesen, ertheilt gegen freie Pension oder Honorar **Unterricht** in der französischen Conversation und Grammatik sowie in deutscher Sprache, Literatur u. Geschichte. Gef. Querfragen unter Nr. 230 an die 2. Exped. dieser Zeitung, Markt 24.

Wer übersetzt correct englische und russische Briefe?
Offerten sub V. b. 44925 an **Andolf Wroffe**, hier erbeten. (s)
Leipziger Sanatorium.
* Naturheilanstalt. *
Staatlich concessionsl. Leipzig-Gohlis. Besitzer **B. Wenzel.** Prospect gratis. Anstaltsarzt **Dr. med. Hilder.** (ad)

Sonnabend den 2. März
Neu-Gröffnung.

E. Pinthus
 Posamentier-, Kurz-, Weiss- und Wollwaaren.

Durchweg billige und feste Preise.

**Bockbier-
Mühen**
 empfiehlt in größter Auswahl
 äußerst billig
Albin Hentze,
 Schmeerstr. 24.

Buchführung,
 einfache u. doppelte, sowie Correspondenz-, Kaufmann-, Rechen-, Schön-
 schreiben etc. lehrer gründlich
Charlottenstraße 5, part. 2
 Sprecht. Mitt. 1-3 u. Abends nach 7 Uhr.

Nach beendeter Inventur
 habe ich eine große Auswahl verschiedener, durchaus guter Waaren im Preise bedeutend ermäßigt.
Carl Steckner,
 Leinen-, Wäsche- und Aussteuer-Handlung,
 Große Steinstraße 74.



**Frischeste Butter.
 Vorzüglichste Eier.**
F. H. Krause, Gr. Ulrichstrasse 40.
 Leipziger Strasse 96.

Die größte Auswahl dauerhafter
Schuhwaaren
 in jeder Preislage empfiehlt
A. Wetterling, Schmeerstr. 26.

Zur Schneiderei
 für Damen- u. Herrenstewecke
 offerirt:
 Futterstoffe u. Zuthaten
 zu billigsten Preisen
 bei höchstem Sortiment.
F. C. Wissell,
 Markt 11,
 Spezialgeschäft f. Futterstoffe
 u. Schneidewerkzeuge,
 seitwärts der Spindlerischen
 Faberei.

Zur Confirmation

empfehle ich:

**schwarze und farbige Kleiderstoffe,
 Confirmanden-Jackets, Kragen in schwarz und farbig,**

in hervorragend großer Auswahl und sehr billigen Preisen.

Theodor Rühlemann

Leipziger Straße 97, Ecke an der Ulrichstraße.